



Beobachtungs- und Bewertungsbogen Fallbezogenes Fachgespräch (KVF)

Prüfling: _____

Prüfungsnummer: _____

Beginn: _____ Ende: _____

Wahlqualifikationseinheit:

(nach der Änderungsverordnung vom 27.05.2014)

Fachrichtung Versicherung

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Kundengewinnung & Bestandsausbau | <input type="checkbox"/> Marketing |
| <input type="checkbox"/> Steuerung und Verkaufsförderung in der Vertriebseinheit | <input type="checkbox"/> Risikomanagement |
| <input type="checkbox"/> Vertrieb von Produkten der betrieblichen Altersvorsorge | <input type="checkbox"/> Vertrieb von Versicherungsprodukten für Gewerbekunden |
| <input type="checkbox"/> Optimierung von Kundenbeziehungen & Versicherungsbeständen | <input type="checkbox"/> Schadenservice und Leistungsmanagement |

Fachrichtung Finanzberatung

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Finanzierungsberatung von gewerblichen Kunden | <input type="checkbox"/> Optimierung von Finanzproduktbeständen der Kunden |
| <input type="checkbox"/> Private Immobilienfinanzierung und Versicherungen | <input type="checkbox"/> Vertrieb von Produkten der betrieblichen Altersvorsorge |

100–92 Pkt	91–81 Pkt	80–67 Pkt	66–50 Pkt	49–30 Pkt	29–0 Pkt	Geprüft		Punkte
						Nein	Ja	

I. Planungskompetenz

Planen der Aufgabenbearbeitung

Planung relevanter Arbeitsschritte umfassend und transparent vorgenommen.	Planung relevanter Arbeitsschritte im Wesentlichen und transparent vorgenommen.	Planung relevanter Arbeitsschritte erkennbar.	Planung relevanter Arbeitsschritte erschließbar.	Planung relevanter Arbeitsschritte mit Mängeln vorgenommen.	Planung relevanter Arbeitsschritte unzureichend oder nicht vorgenommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
---	---	---	--	---	---	--------------------------	--------------------------	--

Anmerkungen: _____

II. Begründen der Vorgehensweise

Begründen des gewählten Lösungsweges

Auswahl des Lösungsweges sicher und nachvollziehbar begründet.	Auswahl des Lösungsweges nachvollziehbar begründet.	Auswahl des Lösungsweges überwiegend nachvollziehbar begründet.	Auswahl des Lösungsweges in weiten Teilen ausreichend, nicht immer nachvollziehbar begründet.	Auswahl des Lösungsweges mit Mängeln bzw. wenig nachvollziehbar begründet.	Auswahl des Lösungsweges unzureichend oder nicht begründet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
--	---	---	---	--	---	--------------------------	--------------------------	--

Anmerkungen: _____

Abgrenzen zu alternativen Lösungsmöglichkeiten

Vorgehensweise immer richtig und überzeugend von Alternativen abgegrenzt.	Vorgehensweise meist richtig und überzeugend von Alternativen abgegrenzt.	Abgrenzung von Alternativen erkennbar.	Abgrenzung von Alternativen erschließbar.	Vorgehensweise mangelhaft von Alternativen abgegrenzt.	Vorgehensweise unzureichend oder nicht von Alternativen abgegrenzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
---	---	--	---	--	---	--------------------------	--------------------------	--

Anmerkungen: _____

III. Nachweisen der Problemlösefähigkeit/lösungsorientiertes Denken

Umgehen mit auftretenden Problemen

Probleme selbstständig und sicher erkannt, flexibel notwendige Anpassungen vorgenommen.	Probleme selbstständig erkannt, flexibel notwendige Anpassungen vorgenommen.	Probleme teilweise ohne und teilweise mit Hilfe erkannt, notwendige Anpassungen vorgenommen.	Probleme nur mit Hilfe erkannt, notwendige Anpassungen mit Hilfe vorgenommen.	Probleme trotz Hilfe nicht vollständig erkannt, Anpassungen mangelhaft vorgenommen.	Probleme trotz Hilfe unzureichend oder nicht erkannt, Anpassungen mit erheblichen Mängeln oder nicht vorgenommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
---	--	--	---	---	---	--------------------------	--------------------------	--

Anmerkungen: _____

Schließen von Wissenslücken zur Bearbeitung der Aufgabe

Umfassend relevante Informationen recherchiert sowie ggf. fachliche Kenntnisse zur Aufgabenbearbeitung vertieft.	Im Wesentlichen relevante Informationen recherchiert sowie ggf. fachliche Kenntnisse zur Aufgabenbearbeitung vertieft.	Recherche von relevanten Informationen sowie ggf. Vertiefung fachlicher Kenntnisse zur Aufgabenbearbeitung erkennbar.	Recherche von relevanten Informationen sowie ggf. Vertiefung fachlicher Kenntnisse zur Aufgabenbearbeitung erschließbar.	Recherche von Informationen sowie ggf. Vertiefung fachlicher Kenntnisse zur Aufgabenbearbeitung ist lückenhaft bzw. fehlerhaft; Informationen zur Aufgabenbearbeitung fehlen.	Recherche von Informationen sowie ggf. Vertiefung fachlicher Kenntnisse unzureichend oder nicht vorgenommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
--	--	---	--	---	--	--------------------------	--------------------------	--

Anmerkungen: _____

100–92 Pkt	91–81 Pkt	80–67 Pkt	66–50 Pkt	49–30 Pkt	29–0 Pkt	Geprüft		Punkte
						Nein	Ja	

IV. Erläutern von Hintergründen und Schnittstellen

Einordnen der Aufgabe in die betrieblichen Gesamtzusammenhänge

Aufgabe immer sicher in den Kontext der ihr vor- und nachgelagerten betrieblichen Abläufe und Bereiche gestellt.	Aufgabe meist sicher in den Kontext der ihr vor- und nachgelagerten betrieblichen Abläufe und Bereiche gestellt.	Aufgabe auf Nachfragen in den Kontext der ihr vor- und nachgelagerten betrieblichen Abläufe und Bereiche gestellt.	Aufgabe auf Nachfragen meist fehlerfrei in den Kontext der ihr vor- und nachgelagerten betrieblichen Abläufe und Bereiche gestellt.	Aufgabe mangelhaft in den Kontext der ihr vor- und nachgelagerten betrieblichen Abläufe und Bereiche gestellt.	Aufgabe unzureichend oder nicht in den Kontext der ihr vor- und nachgelagerten betrieblichen Abläufe und Bereiche gestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
--	--	--	---	--	---	--------------------------	--------------------------	--

Anmerkungen: _____

Berücksichtigen von bzw. Abstimmen mit verschiedenen Schnittstellen

Alle relevanten Schnittstellen umfassend in die Bearbeitung der Aufgabe mit eingebunden.	Wesentliche Schnittstellen in die Bearbeitung der Aufgabe mit eingebunden.	Einbindung von Schnittstellen in die Bearbeitung der Aufgabe erkennbar.	Einbindung von Schnittstellen in die Bearbeitung der Aufgabe erschließbar.	Einbindung von Schnittstellen in die Bearbeitung der Aufgabe mit Mängeln behaftet.	Schnittstellen unzureichend oder nicht in die Bearbeitung der Aufgabe mit eingebunden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
--	--	---	--	--	--	--------------------------	--------------------------	--

Anmerkungen: _____

V. Bewerten des Ergebnisses

Beurteilen des Ergebnisses

Ergebnis hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Nutzen, ggf. Kundennutzen umfassend beurteilt.	Ergebnis hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Nutzen, ggf. Kundennutzen im Wesentlichen beurteilt.	Beurteilung des Ergebnisses hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Nutzen, ggf. Kundennutzen in Teilen erkennbar.	Beurteilung des Ergebnisses hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Nutzen, ggf. Kundennutzen erschließbar.	Beurteilung des Ergebnisses hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Nutzen, ggf. Kundennutzen mit Mängeln behaftet.	Beurteilung des Ergebnisses hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Nutzen, ggf. Kundennutzen unzureichend oder nicht vorgenommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
---	---	--	---	---	--	--------------------------	--------------------------	--

Anmerkungen: _____

Reflektieren des Lösungsprozesses

Lösungsprozess immer sicher reflektiert; ggf. Verbesserungsvorschläge umfassend abgeleitet.	Lösungsprozess im Wesentlichen reflektiert; ggf. Verbesserungsvorschläge abgeleitet.	Reflexion des Lösungsprozesses erkennbar.	Reflexion des Lösungsprozesses erschließbar.	Reflexion des Lösungsprozesses mit Mängeln behaftet.	Reflexion des Lösungsprozesses unzureichend oder nicht vorgenommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
---	--	---	--	--	---	--------------------------	--------------------------	--

Anmerkungen: _____

Geprüfte Kategorien¹	Erreichte durchschnittliche Punktzahl in der Kategorie	Gewichtung²	Insgesamt
I. Planungs-kompetenz <input type="checkbox"/>			
II. Begründen der Vorgehens-weise <input type="checkbox"/>			
III. Nach-weisen der Problemlöse-fähigkeit <input type="checkbox"/>			
IV. Erläutern von Hintergründen und Schnittstellen <input type="checkbox"/>			
V. Bewerten des Ergebnisses <input type="checkbox"/>			

¹Im Fallbezogenen Fachgespräch wird i.d.R. mehr als eine Kategorie geprüft. Es ist nicht erforderlich, dass alle Kategorien im Prüfungsgespräch behandelt werden.

²Bei der Gewichtung ist grundsätzlich vom arithmetischen Mittel aller geprüften Kategorien auszugehen. Eine Abweichung ist zulässig, sofern diese ausführlich begründet wird.

Begründung: _____

Gesamtpunkte = _____

 Ort, Datum

 Unterschriften des Prüfungsausschusses

100–92 Punkte
 Note 1 = sehr gut

91–81 Punkte
 Note 2 = gut

80–67 Punkte
 Note 3 = befriedigend

66–50 Punkte
 Note 4 = ausreichend

49–30 Punkte
 Note 5 = mangelhaft

29–0 Punkte
 Note 6 = ungenügend